



pro interplast Seligenstadt

Verein zur Förderung medizinischer und sozialer Hilfe in Entwicklungsländern e.V.

PD Dr.med.Dr.h.c. Klaus E. Exner

Plastische Chirurgie Frankfurt Hochtaunus
Oberhöchstadter Str. 8
61440 Oberursel

12.08.2025

Sehr geehrte, liebe Frau Stadtmüller,
liebes pro interplast Team

20ter Einsatz "Plastische und Rekonstruktive Chirurgie" in Lviv / Ukraine

Im Mai 2025 konnte ich mit großzügiger Unterstützung durch pro interplast Seligenstadt e.V. zu einem weiteren humanitären Einsatz in die Ukraine reisen, diesmal wieder gemeinsam mit meinem Bruder Uli, der schon 25 Jahre als Orthopäde aus Zürich medizinische Hilfe in Lviv leistet und die Verbindungen zu den Kollegen und Helfern in der Westukraine aufgebaut hat.

Da der Krieg im Donbass seit Februar 2022 anhält, musste die Anreise wieder über Krakau erfolgen, wo wir von unseren Kollegen aus Lviv schon erwartet wurden. Der erste Abend verging mit der Besprechung der bereits ausgewählten Patienten und geplanten Operationen. In den folgenden Tagen war mein Bruder mit seinen orthopädischen und traumatologischen Kollegen in mehreren Krankenhäusern tätig, während ich mit Dr. Savchin und Dr. Risnyk in der Klinik für Plastische Chirurgie vorwiegend Kinder mit angeborenen Fehlern des Gesichtes und der Hände operieren konnte. Es kamen auch viele Patienten aus früheren Einsätzen zur Kontrolle angereist, teilweise sogar weither trotz der erschwerten Transportmöglichkeiten. Die Kontinuität der OP-Einsätze macht diese Missionen besonders wertvoll. Wir Ärzte gewinnen wichtige Informationen über die Langzeitverläufe unserer Operationen, die Patienten profitieren von eventuell notwendigen Nachoperationen.

Die Kindernarkosen wurden von dem ukrainischen Anästhesisten wieder perfekt und sicher ausgeführt. Nach den Operationen in der Klinik für Plastische Chirurgie gab es weitere Patienten im großen Veteranen-Krankenhaus des Oblast Lviv im Vorort Vynnyky.

Dort ist auch die Stiftung "superhumans.com" angesiedelt mit einem hochmodernen Zentrum für die Prothesenversorgung nach Amputationen von Armen und Beinen durch Kriegsverletzungen. In kürzester Zeit wurde das Zentrum aufgebaut. Dank internationaler Unterstützung, vorwiegend durch die Howard Buffett Foundation, konnten bereits über 1500 Kriegsoffer versorgt werden. Die hochmodernen Prothesen werden individuell vor Ort hergestellt und die Patienten intensiv trainiert. Trotz dieser vorbildlichen Behandlung der Kriegsoffer bleibt es erschütternd, so viele junge Menschen zu sehen, deren Lebensqualität für immer massiv gestört ist. Die Auswirkungen dieses grausamen Krieges werden über viele Generationen spürbar sein. Kürzlich hat Prinz Harry aus dem englischen Königshaus das Krankenhaus besucht und bei Dr. Savchin im Operationssaal hospitiert.

Ich wurde zu komplizierten Wundversorgungen zugezogen. Die Amputationsstümpfe müssen für die Prothesenversorgung optimal vorbereitet sein. Große Verletzungen fordern Erfahrungen in der gesamten Wiederherstellungschirurgie bis hin zu mikrochirurgischen Gewebetransplantationen. Der Bedarf an Spezialisten scheint für die nächsten Jahre unermesslich zu sein.

In den acht Arbeitstagen habe ich 47 Konsultationen, 16 große und 21 kleinere Operationen gemeinsam mit den ukrainischen Kollegen durchgeführt. Die Dankbarkeit der Patienten und die Freude des Wiedersehens mit den Kollegen und humanitären Helfern ließ die Sorge vor Raketen- und Drohnenangriffen meistens vergessen, auch wenn die Sirenen fast täglich und vorwiegend nachts nicht zu überhören waren. Ein besonders schönes Ereignis war der 65. Geburtstag des Kollegen Dr. Vasyl Savchin Stepanovitch am 20. Mai. Als unermüdlicher Humanist, Organisator und angesehenen Chirurg bekam er neben anerkennenden Worten seiner vielen Patienten, Kollegen und Freunden auch den höchsten Orden der orthodoxen Kirche vom Metropoliten aus Kiev verliehen.

Die Hoffnung auf ein baldiges Ende des russischen Angriffskrieges vereint unsere internationalen Kräfte. Alle Beteiligten an dieser medizinischen Mission danken den pro interplast Aktivisten für die großzügige Unterstützung!

Klaus E. Exner